



Von Wirkungen spricht man, wenn sich die Fähigkeiten von Zielgruppen ändern, sie ihr Verhalten anpassen oder sich ihre Lebenslage ändert. Beispiele für unterschiedliche - intendierte wie nicht-intendierte - Wirkungen sehen Sie auf der rechten Seite.

Schlagworte: Tafelbild; Zielgruppe; Gesellschaft; Verhalten
 Zitiervorschlag: Pischke, C. (DIE) (Hrsg.) (2025). Wie kann die Wirkung von Gesundheitsmaßnahmen gemessen werden?. *weiter bilden*, 32(2), 30-31. Bielefeld: wbv Publikation. <https://www.wbv.de/artikel/WBDIE2502W008>

E-Journal Einzelbeitrag
 Herausgeber: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

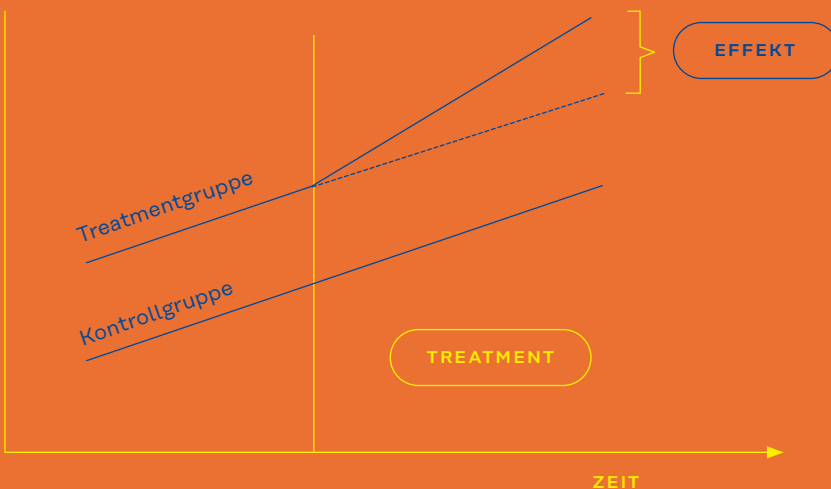
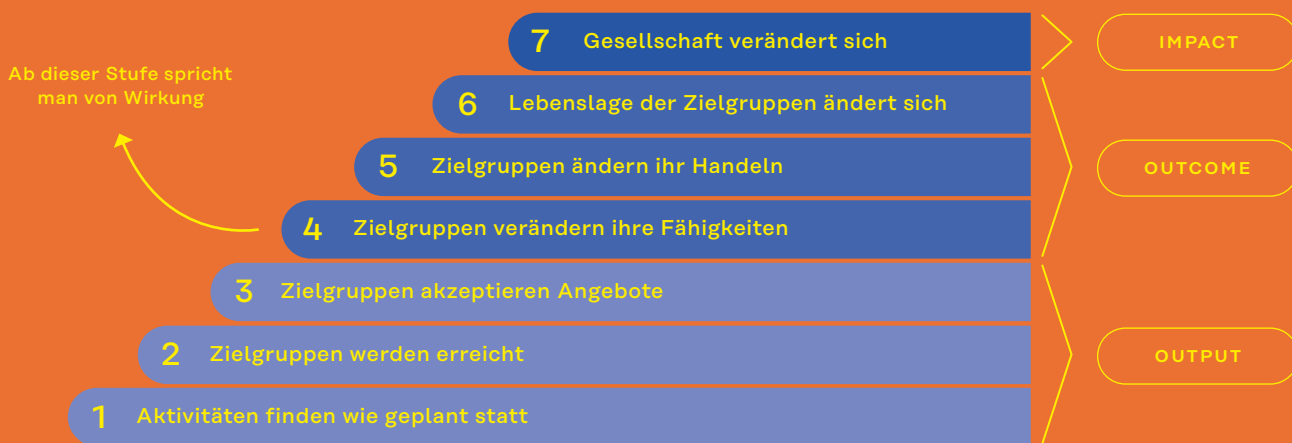
Tafelbild: Wirkungen

aus: Wirkungen (WBDIE2502W)
 Erscheinungsjahr: 2025
 Seiten: 30 - 31
 DOI: 10.3278/WBDIE2502W009

Wirkungen

Von Wirkungen spricht man, wenn sich die Fähigkeiten von Zielgruppen ändern, sie ihr Verhalten anpassen oder sich ihre Lebenslage ändert. Beispiele für unterschiedliche – intendierte wie nicht-intendierte – Wirkungen sehen Sie auf der rechten Seite.

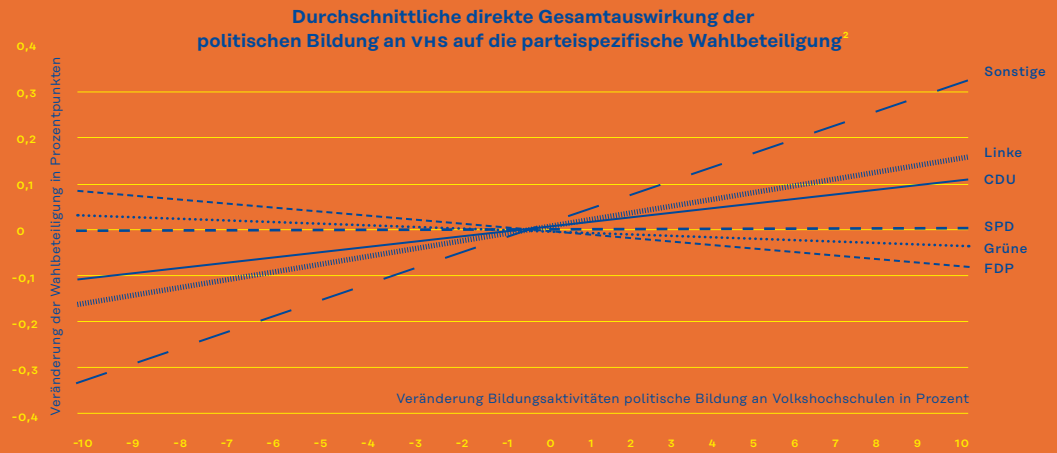
Die Wirkungstreppe¹



Randomisierte kontrollierte Studien gelten als Gold-Standard, wenn man kausale Zusammenhänge eindeutig erkennen will. Dabei werden zwei Gruppen miteinander verglichen, von denen eine ein sog. Treatment erhält. Dies kann bspw. bei einem Vergleich von Kompetenzen am Arbeitsplatz eine Fortbildung sein.

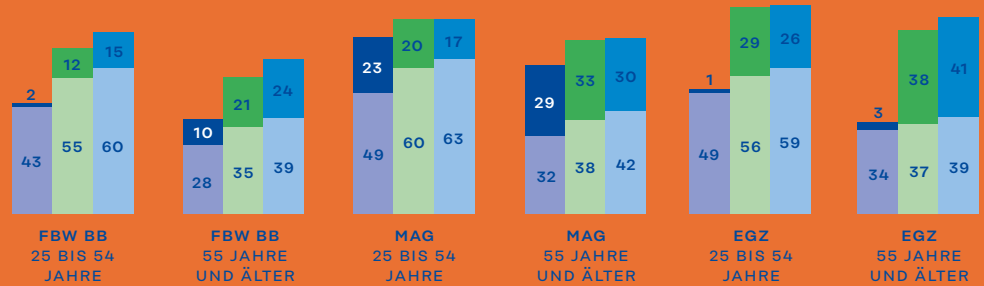
QUELLEN: (1) Phineo (Hrsg.) (2013). Kurzbuch Wirkung. www.phineo.org/kurzbuch-wirkung; (2) Martin, A. & Reichart, E. (2020). Zum Einfluss der politischen Bildung an Volkshochschulen auf die Wahlbeteiligung. In: J. Schröder, A. Ioannidou & H.-P. Blossfeld, *Monetäre und nicht monetäre Erträge von Weiterbildung* (S. 175–211). Wiesbaden: Springer vs.; (3) IAB (Hrsg.) (2024). *Die Förderung von älteren Arbeitlosen verbessert deren Beschäftigungschancen*; (4) Bittschi, B., Eppel, R., Famira-Mühlberger, U., Mahringer, H. & Zulehner, C. (2023). *Evaluierung der Bildungskarrenz und der Bildungsteilzeit*. Wien: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung.

Wirkung zeigt sich z. B. darin, dass sich die Lebenslagen der Zielgruppen ändern oder diese ihr Verhalten ändern. So konnten Forscher bspw. nachweisen, dass eine Steigerung von Aktivitäten politischer Bildung an Volkshochschulen mit einer erhöhten Wahlbeteiligung einhergeht – und es dabei sogar zu parteispezifischen Unterschieden kommt.



Von **intendierter Wirkung** kann man sprechen, wenn ein vorab festgelegtes Ziel von Bildungsmaßnahmen erreicht wird. Beispielsweise lässt sich nachweisen, dass Arbeitslose, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnahmen, nach einem halben bis eineinhalb Jahren nach Teilnahme in höherer Zahl in ungeförderter Beschäftigung waren als Nicht-Teilnehmende.

**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für jüngere und ältere Arbeitslose im SGB III:
Anteil der Ungeförderten Vergleichsgröße in ungeförderter Beschäftigung sowie Förderwirkung der Maßnahmen, 2021³**



FBW BB = berufsbezogene und berufsübergreifende Weiterbildung
MAG = Maßnahme bei einem Arbeitgeber
EGZ = Eingliederungszuschuss

180 Tage nach Förderbeginn

■ Förderwirkung
■ Vergleichsgruppe

360 Tage nach Förderbeginn

■ Förderwirkung
■ Vergleichsgruppe

540 Tage nach Förderbeginn

■ Förderwirkung
■ Vergleichsgruppe

Es kann aber auch zu **nichtintendierten Wirkungen** kommen: Wer eine Bildungskarenz (mehrmonatige, staatlich geförderte Auszeit vom Job zur Weiterbildung) nutzt, muss zunächst mit einem geringeren Bruttoeinkommen rechnen: In den ersten Jahren nach der Rückkehr liegt dieses im Schnitt spürbar unter dem Einkommen vergleichbarer Beschäftigter.

**Durchschnittliche Einkommenseffekte der Teilnahme an Bildungskarenz aus unselbständiger Aktivbeschäftigung, aggregiert über alle Teilnahmejahre 2010–2019
Effekt auf das kumulierte Jahreseinkommen aus unselbständiger Beschäftigung⁴**

	Jahreseinkommen					
	TG	KG	TEILNAHMEEFFEKT (DIFFERENZ)			
	IN €	IN €	ABS. IN €		REL. IN %	
1. Jahr	12.104	28.443	-14.340	***	(4.855)	-54,2
2. Jahr	20.770	26.685	-5.915	***	(5.682)	-22,2
3. Jahr	21.025	24.992	-3.967	***	(5.738)	-15,9
4. Jahr	24.164	27.189	-3.025	***	(7.183)	-11,1
5. Jahr	25.007	27.556	-2.550	***	(8.130)	-9,3
6. Jahr	25.892	27.989	-2.096	***	(9.182)	-7,5
7. Jahr	26.812	28.649	-1.838	***	(10.211)	-6,4
8. Jahr	27.564	29.374	-1.810	***	(11.899)	-6,2

TG = Treatmentgruppe
KG = Kontrollgruppe
******* = Signifikant auf Ein-Prozent-Niveau
ABS = Absoluter Teilnahmeeffekt (Differenz zwischen Treatment- und Kontrollgruppe) in Euro
REL = Relativer Teilnahmeeffekt in Prozent

WIFO INDI-DV auf Basis von AMS, DVS und WIFO. In Klammern: Standardfehler nach Abadie und Imbens (2006). – Zur Korrektur von Ausreißern wurde das Jahreseinkommen bei der Jahreshöchstbeitragsgrundlage 2019 (ohne Sonderzahlungen 62.640 €) abgeschnitten.